



Dobersberger Kulturbrief

und Marktnachrichten



53. Jahrgang
Amtliche Nachrichten

Ausgabe 04 / September 2019
An einen Haushalt

Zugestellt durch
Post.at

Aus dem Inhalt

Ärztenotdienst
Gedanken des Bürgermeisters
Nationalratswahl 2019
Beste Freiwillige
Ferienspiel 2019
Verleihung Ehrenringe
Neuordnung Regionalbusverkehr
Freiwillige Feuerwehren

Nationalratswahl

29. September 2019

Vorankündigung!



**Michaelikirtag
22. Sept. 2019**

Feuerwehrhaus Goschenreith

**Wildessen (mittags)
26. + 27. Okt. 2019**

Meli's Cafe-Restaurant

Alle Infos zur
Nationalratswahl 2019
im Innenteil!



Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Dobersberg
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Franz Traxler
Im Eigendruckverfahren hergestellt



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

14. u. 15. Sept. 2019	Dr. Frank	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/54220
21. u. 22. Sept. 2019	Dr. Brunner	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/53418
28. u. 29. Sept. 2019	Dr. Thurner	Kautzen	☎ 02864/2420
05. u. 06. Okt. 2019	Dr. Karimian-Namjesky	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/32115
12. u. 13. Okt. 2019	Dr. Waldmann	Thaya	☎ 02842/53360
19. u. 20. Okt. 2019	Dr. Brunner	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/53418
26. u. 27. Okt. 2019	Dr. Neugebauer	Dobersberg	☎ 02843/2224
01. u. 02. Nov. 2019	Dr. Höpfl	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/52212

Hinweis: Ab 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8.00 Uhr und 14.00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9.00 bis 11.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheits hotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19.00 bis 7.00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis. An einer nachhaltigen Lösung wird bereits gearbeitet.

Zahnärztlicher und dentistischer Wochenend- und Feiertagsdienst

Die Notdienste der NÖ Zahnärzte an Wochenenden und Feiertagen sind nur mehr im Internet unter <http://noe.zahnaerztekammer.at> (Menü Notdienste) abrufbar. Der Einstieg kann auch über die Homepage der Marktgemeinde Dobersberg www.dobersberg.gv.at erfolgen.

Aktuelles

Parken ohne Kennzeichen

Kraftfahrzeuge dürfen nur auf öffentlichem Grund verwendet werden, wenn gültige Kennzeichen angebracht sind. Ausnahmen gibt es selten. Unter „Verwendung“ eines Kraftfahrzeuges ist im Übrigen nicht nur das Lenken, sondern auch das Abstellen und Parken gemeint. Das Gesetz ist eindeutig – der bloße Umstand, dass ein Fahrzeug ohne gültigem Kennzeichen auf einer öffentlichen Verkehrsfläche abgestellt wird, lässt bereits die Entfernung durch die zuständige Behörde zu. Das kann teuer werden.

Auf Privatgrund sieht die Sache anders aus – es darf zwar abgestellt werden, jedoch müssen die Flüssigkeiten abgelassen werden um sicherzustellen, dass nichts ins Grundwasser abfließen kann.

Wild auf Bienen?

Bunte Blumenwiesen, artenreiche Wegränder, strukturreiche Hecken, wilde Gartenecken? Diese Flächen sind für die Artenvielfalt wertvoller als viele

denken: Vor allem für Bienen und ihre fast 700 wilden Verwandten sind bunte Acker- und Straßenränder, Wildblumenwiesen oder naturnahe Gärten Lebens-

Nahrungs- und Nistraum. Doch gerade diese Flächen werden mehr und mehr zurückgedrängt. Intensive Landwirtschaft, Bodenversiegelung und eine oft übereifrige Pflege von Straßenrändern, Gärten und Parks haben dazu beigetragen, dass unsere wichtigsten Bestäuber ums Überleben kämpfen. Der Naturschutzbund bittet daher um Unterstützung! Umfangreiche Infos und Tipps zur Neuanlage und Gestaltung von Blühflächen gibt's auf www.naturverbindet.at – Am Gemeindeamt liegen Praxisfolder „Wie Wildbienenschutz geht“ auf.

Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich. Sie entscheiden, ob das Grün in unserer Gemeinde ein lebendiges Grün ist. Helfen Sie mit, blühende Landschaften zu schaffen, denn jeder Quadratmeter zählt!



Gedanken des Bürgermeisters

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Dobersberg!

Der Sommer 2019 neigt sich dem Ende zu, die Schule hat wieder begonnen und ich hoffe Sie hatten eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit.

Der Sommer war auch heuer wieder extrem heiß und trocken. Dank des neuen Bohrbrunnens konnte die Wasserversorgung nahezu ohne Einschränkungen aufrechterhalten werden. Wer die Witterung beobachtet, kann bereits bemerken, dass der Klimawandel auch bei uns seine Auswirkungen zeigt: Die Landwirte beklagen eine unterdurchschnittliche Ernte und der Borkenkäfer hat in unseren Wäldern seine Spuren hinterlassen. Es gibt aber auch über einige sehr erfreuliche Ereignisse, vor allem von den aktiven Vereinen und Institutionen in unserer Gemeinde, zu berichten. Als erstes großes Highlight erwähne ich die Staatsmeisterschaft der Sportakrobatik Mitte Juni in der Sporthalle Waidhofen. Sie wurde von den Dobersberger Sportakrobaten veranstaltet, wobei das Team um USV-Obfrau Ingrid Löffler sehr viel Lob für die perfekte Organisation von den Verantwortlichen der österreichischen Sportakrobatikvereinigung erhalten hat. Aber auch den Sportlerinnen und Sportlern gratuliere ich sehr herzlich zu ihren herausragenden Leistungen.

Ein weiterer Höhepunkt waren die 50. Bezirks-Feuerwehrleistungsbewerbe, durchgeführt von der Freiwilligen Feuerwehr Dobersberg. Mit Unterstützung der Familie Szapary war es möglich den Bewerb im besonderen Ambiente des Lindenparks in der Hohenauer Straße durchzuführen, wofür ich mich noch einmal herzlich bei Mag. Nikolaus Szapary bedanke. Es folgten das 50. Dobersberger Volksfest, verbunden mit dem Abschnittsfeuerwehrtag, welche ebenfalls sehr gut besucht waren. Auch die Feuerwehrjugend hat beim Landes-Feuerwehrjugendlager in Mank einen sehr guten dritten und vierten Platz erreichen können. Herzliche Gratulation dazu! Eine weitere Attraktion war die Staatsmeisterschaft im Streckensegelflug, hervorragend organisiert durch die Fliegergruppe Waldviertel. Den 54 TeilnehmerInnen, einem relativ großen Starterfeld für eine derartige Veranstaltung, wird unsere Region sicher sehr positiv in Erinnerung bleiben. Ein Danke auch den Grundbesitzern für die unkonventionelle Überlassung der angrenzenden Grundstücke für Parkmöglichkeiten und als Sicherheitszone. Neben vielen weiteren Initiativen und Veranstaltungen waren das die herausragenden



Highlights dieses Sommers, die Dobersberg weit über den Bezirk hinaus Bekanntheit verschafften. Trotz Urlaubs- und Ferienzeit war auch die Gemeindeverwaltung nicht untätig. Wir haben das Projekt „Junges und Betreutes Wohnen“ sozusagen in die Zielgerade bringen können. Alle Verfahren für die Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen sind positiv erledigt worden, wobei mit den Abbrucharbeiten noch im Herbst begonnen werden soll. Das Rückhaltebecken zum Schutz der Lagerhausstraße befindet sich in Fertigstellung. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gemeindeamt waren darüber hinaus auf zahlreichen Schulungen und Fortbildungen um die kommenden Herausforderungen wie z.B. die grundlegenden Neuerungen in der Buchhaltung für Städte und Gemeinden erfolgreich zu bewältigen und somit weiterhin effizient und kompetent für Sie als Gemeindebürgerinnen und -bürger da zu sein. Ich möchte auch daran erinnern, dass am 29. September Nationalratswahlen stattfinden und bitte Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Sollten Sie am Wahltag nicht anwesend sein, beantragen Sie einfach eine Wahlkarte am Gemeindeamt. Ein Dank im Voraus an jene Personen, die sich die Zeit nehmen um bei den Wahlkommissionen unentgeltlich für einen reibungslosen Ablauf der Wahl zu sorgen. Den Schülerinnen und Schülern wünsche ich im neuen Schuljahr viel Erfolg und Freude beim Lernen in der Volks- und Mittelschule Dobersberg, welche durch ihre sehr motivierten Lehrkräfte einen guten Ruf in weiterführenden höheren Schulen haben.

Mit den besten Wünschen verbleibe ich
Ihr Bürgermeister

Blühendes Niederösterreich 2019

Die Aktion „Blühendes Niederösterreich 2019“ wurde mit der Bewertung von 81 Städten und Orten durch ein unabhängiges Preisgericht abgeschlossen. Dobersberg konnte im Waldviertel auch heuer wieder unter seiner Gruppe einen ehrenvollen 5. Platz erreichen. Danke an alle fleißigen HelferInnen!





26. Sitzung am 2. Juli 2019 8 Tagesordnungspunkte

- Nach der **Genehmigung des Protokolls** der letzten Sitzung am 9. Mai 2019,
- erfolgte die Neuvergabe der **sicherheits-technischen und arbeitsmedizinischen Betreuung** der Gemeindeeinrichtungen an die Firma BIC Quadrat GmbH, Korneuburg,
- wurden auf Grund des geringen Interesses der **Vertrag** mit der ÖBB-Postbus GmbH zum Betrieb des **Discobusses** nach Vitis gekündigt und
- im nichtöffentlichen Teil der Sitzung **Personalangelegenheiten** behandelt.

Weiters erfolgten folgende Beschlussfassungen:

- **Annahme der Zusicherung von Fördermitteln** des NÖ Wasserwirtschaftsfonds und des Bundes für den Bauabschnitt 11 der WVA Dobersberg (Errichtung und Anschluss des Bohrbrunnens bei der Aufbereitungsanlage).
- Übernahme der anteiligen Kosten des Teilungsplanes und des Eintrages im Grundbuch zur **Bereinigung der Eigentumsverhältnisse** in Reibers, **Verkauf eines Grundstückes** (82 m²) in Hohenau an die Eigentümerin des Nachbargrundstückes Elisabeth Langsteiner und Grundsatzbeschluss zum **Ankauf von Grundstücken** im Bereich Kautzener Straße – Harmannser Straße in Dobersberg zur geplanten Baulanderweiterung.
- Vereinheitlichung der **Tarife für die Benützung von Gemeindegebäuden** für Kurse oder Veranstaltungen.
- Vergabe einer **Subvention** in Höhe von € 220,00 an das Rote Kreuz Waidhofen/Thaya zum diesjährigen Bezirks-Seniorentreffen beim Volksfest.

MitarbeiterIn für Bauhof gesucht



Bei der Marktgemeinde Dobersberg gelangt folgender Dienstposten zur Besetzung:

Bauhofmitarbeiter / Bauhofmitarbeiterin für 40 Wochenstunden (Vollzeitbeschäftigung)

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die Betreuung von Verkehrsflächen, Kanal, Wasserversorgung, Gemeindegebäuden, Grünanlagen und Spielplätzen, den Arbeitseinsatz bei Baustellen der Gemeinde (z.B. Straßen-, Kanal- und Wasserleitungsbauten) und die Mithilfe beim Winterdienst und allen übrigen im Gemeindebauhof anfallenden Arbeiten.

Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürger eines EU oder EWR Mitgliedsstaates
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Ersatzdienst
- Gesundheitliche Eignung (ärztliche Bescheinigung des Gemeindefarztes bei Stellenzusage)
- Einwandfreies Vorleben (Leumundszeugnis) und Vertraulichkeit
- Kommunikationsfreudigkeit und freundlicher Umgang mit MitarbeiterInnen und BürgerInnen
- Abgeschlossene handwerkliche Ausbildung (z.B. Maurer, Zimmerer, Schlosser, Mechaniker, Wasserinstallateur o.ä.) von Vorteil
- Teamfähigkeit, Handwerkliches Geschick, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Bereitschaft zu Überstunden, Vertretungstätigkeiten sowie Bereitschaftsdienst an Wochenenden und während der Nacht (Winterdienst)
- Lenkerberechtigung B, C und E zu C (der Führerschein E zu C kann innerhalb von 12 Monaten ab Dienstbeginn nachgereicht werden)



Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kleinen aber effizienten Team, leistungsgerechte Entlohnung sowie interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes vorerst befristet auf die Dauer von 2 Jahren. Bei zufriedenstellender Dienstleistung ist jedoch die Verlängerung auf unbestimmte Zeit möglich. Die Entlohnung beträgt für 40 Wochenstunden mindestens € 1.714,50 brutto pro Monat und erhöht sich je nach Qualifizierung oder Vordienstzeiten im öffentlichen Dienst. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die mit den erforderlichen Unterlagen (lückenloser Lebenslauf mit Foto, Staatsbürgerschaftsnachweis, sämtliche Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse) bis **spätestens 30. September 2019** an die Marktgemeinde Dobersberg, 3843 Dobersberg, Schloßgasse 1, zHd. AL Ing. Gerhard Burian, gerhard.burian@dobersberg.gv.at zu richten ist. Im Fall einer Aufnahme ist ein polizeiliches Führungszeugnis, nicht älter als 2 Monate, vor Antritt des Dienstverhältnisses vorzulegen. Nach einem Auswahlverfahren werden die ausgewählten BewerberInnen zu einem Hearing eingeladen.

Informationen zur Nationalratswahl 2019



Wahltag:

Die Nationalratswahl findet am **Sonntag, 29. Sept. 2019** statt.

Wahlberechtigt sind:

- Personen, die am **Stichtag (9. Juli 2019)** in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt werden und spätestens am Wahltag (29. September 2019) das 16. Lebensjahr vollendet haben oder
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher** die spätestens am Wahltag (29. September 2019) das 16. Lebensjahr vollendet haben und in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe

Persönliche Stimmabgabe im Wahllokal: Informationen zu Ihrem Wahllokal finden Sie auf der nächsten Seite. Nehmen Sie zur Stimmabgabe einen amtlichen Lichtbildausweis und den Abschnitt „Amtliche Wahlinformation“ der Wählerverschickung, die jeder Wahlberechtigte erhält, ins Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie Ihrer Wahlbehörde die Wahlabwicklung.

Wichtig! Werden Sie voraussichtlich nicht im Wahllokal abstimmen können, da Sie sich am Abstimmungstag nicht in der Heimatgemeinde aufhalten oder weil Sie bettlägerig, geh- oder transportunfähig sind, beantragen Sie möglichst frühzeitig Ihre Wahlkarte.

Wählen mit Wahlkarte:

- sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Wege der Briefwahl
- vor der „fliegenden Wahlbehörde“
- in Wahllokalen, die für Wahlkartenwähler/-innen vorgesehen sind



Wahlkarten

Sie können eine Wahlkarte persönlich (mit amtlichen Lichtbildausweis), schriftlich per Telefax oder E-Mail (Beilage einer Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises), mittels personalisierter Anforderungskarte der Wahlinformation oder im Internet unter www.wahlkartenantrag.at anfordern.

Wichtig!

- Die Beantragung einer Wahlkarte kann **nur durch die wahlberechtigte Person selbst** erfolgen.
- Eine **telefonische Beantragung** der Wahlkarte **ist nicht zulässig!**
- Bei **schriftlicher bzw. elektronischer Beantragung** müssen Sie Ihre **Identität** z.B. durch Angabe der Passnummer, durch Kopie eines Lichtbildausweises oder sofern vorgesehen durch eine digitale Signatur **nachweisen**.
- Für die **Übernahme einer Wahlkarte für eine andere Person** ist unbedingt eine **Vollmacht** der betreffenden Person vorzulegen.
- Der **letztmögliche Zeitpunkt** für schriftliche Anträge ist der **25. Sept. 2019**, für persönliche Anträge (persönliches Erscheinen notwendig!) ist es der **27. Sept. 2019**, 12.00 Uhr. Die Wahlkarten werden, sofern nicht persönlich abgeholt, „Eingeschrieben“ per Post übermittelt. Bei Beantragung mittels digitaler Signatur wird Ihnen die Wahlkarte per Standard-Post zugestellt. Eine mögliche Hinterlegung beim Postamt kann dadurch vermieden werden. Wahlberechtigte, die sich eine Wahlkarte ausstellen lassen und dann doch persönlich in der Gemeinde Dobersberg abstimmen, können dies **nur** unter Mitnahme der Wahlkarte **im Wahllokal in Dobersberg (Ärztehaus)** tun.

Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese amtliche Wahlinformation!



Auskünfte

Für weitere Auskünfte und Anfragen steht Ihnen das **Gemeindeamt Dobersberg** (☎ 02843/2332-0 oder ✉ gemeinde@dobersberg.gv.at) gerne zur Verfügung.

Wahllokale und Öffnungszeiten

Nr	Sprengel	Wahllokal	Öffnungszeiten
1	Dobersberg, Schellings 1 - 9	Ärztehaus (Mutterberatung) Dobersberg	08.00 – 12.00 Uhr
2	Lexnitz	Gemeinschaftshaus Lexnitz	09.30 – 11.00 Uhr
3	Schuppertholz	Feuerwehrhaus Schuppertholz	09.00 – 11.00 Uhr
4	Goschenreith, Großharmanns, Kleinharmanns	Feuerwehrhaus Goschenreith	09.00 – 11.00 Uhr
5	Hohenau	Feuerwehrhaus Hohenau	09.00 – 11.00 Uhr
6	Merkengersch	Feuerwehrhaus Merkengersch	09.00 – 11.00 Uhr
7	Riegers, Schellingshof (Riegers 41 – 42)	Feuerwehrhaus Riegers	09.00 – 11.00 Uhr
8	Reibers, Brunn	Jugendgästehaus Reibers	09.00 – 11.00 Uhr
9	Reinolz	Feuerwehrhaus Reinolz	09.00 – 11.00 Uhr

**Machen Sie von Ihrem
Wahlrecht Gebrauch !**





Aktuelles, Auszeichnungen

Abschlussfest zum Ferienspiel 2019

Zum Abschluss des 8. Dobersberger Ferienspiels lud die Gemeinde alle Beteiligten als Dankeschön zu einem gemütlichen Beisammensein bei der Talstation der Schipiste. Familienreferentin GGR Anita Fröhlich gab einen kurzen Rückblick über die vergangenen Wochen: „Wir konnten in Kooperation mit den Elternvereinen insgesamt 14 Veranstaltungen mit rund 260 Anmeldungen durchführen. Spiel, Spaß, sportliche und kreative Betätigung und Abenteuer standen dabei im Vordergrund.“ Bürgermeister Franz Traxler, Vizebürgermeister Lambert Handl und GGR Anita Fröhlich überreichten allen Mitwirkenden Urkunden.



Bgm. Franz Traxler, Vizebgm. Lambert Handl und GGR Anita Fröhlich überreichten Urkunden an Veranstalter und Betreuer

Bürgermeister Traxler erklärte: „Es ist schön, dass wir unseren Kindern so viele interessante Veranstaltungen anbieten konnten. Ich danke allen Betreuern und den Eltern und Kindern für die Teilnahme.“ Fotos vom Abschlussfest und von den einzelnen Spielen sind auf der Gemeindehomepage unter www.dobersberg.gv.at zu finden.



Veranstalter, Betreuer, Eltern und Kinder mit Bgm. Franz Traxler, Vizebgm. Lambert Handl und GGR Anita Fröhlich

Verleihung Ehrenringe

In einer Festsitzung des Gemeinderates am 13. Juni 2019 in Meli's Cafe-Restaurant in Dobersberg wurden Altbürgermeister Reinhard Deimel, Geschäftsführender Gemeinderat a.D. Erich Longin und Gemeinderätin und Ortsvorsteherin a.D. Claudia Androsch verabschiedet.

Bürgermeister Franz Traxler würdigte Deimels Verdienste um die Gemeinde: „Du bist fast 30 Jahre als Bürgermeister an der Spitze der Gemeinde gestanden, hast mit Umsicht und Weitblick für die Gemeinde gearbeitet, die Vorhaben, die in deiner Zeit umgesetzt wurden, kann man gar nicht alle aufzählen.“ meinte Traxler. Er nannte als Beispiele die zahlreichen Kommassierungsverfahren, die Schulsanierung sowie die Flugplatzweiterung und überreichte Reinhard Deimel eine Ehrenurkunde und den Goldenen Ehrenring der Gemeinde. Auch GGR a.D. Erich Longin, der fast 40 Jahre in Dobersberg als Gemeindevandant gewirkt hatte, erhielt ebenfalls eine Ehrenurkunde und den Goldenen Ehrenring. „Du hast als Baureferent viele Jahre lang die Bauvorhaben der Gemeinde bestens begleitet und mit vollem Einsatz für die Gemeinde gearbeitet“, erklärte Bgm. Traxler bei der Würdigung. Claudia Androsch, von 2010 bis 2018 als Gemeinderätin und Ortsvorsteherin von Schupperholz tätig, sprach Traxler Dank und Anerkennung aus. Auch Vizebürgermeister Lambert Handl dankte Deimel und Longin für ihre jahrzehntelange Tätigkeit: „Ihr habt dafür gesorgt, dass Dobersberg eine lebenswerte Gemeinde ist, dass alle gut zusammenarbeiten und dass es eine gute Gemeinschaft gibt.“



Vizebürgermeister Lambert Handl, Claudia Androsch, Bürgermeister a.D. Reinhard Deimel, Erich Longin und Bürgermeister Franz Traxler

Auszeichnungen, Ehrungen

Wir gratulieren ...



... Frau Hermine Frei zum 90. Geburtstag



... Frau Hilda Kutschera zum 90. Geburtstag



... Frau Anna Hallesohn zum 90. Geburtstag

Feuerwehrmitglieder ausgezeichnet



Am 7. Juli 2019 fand in Dobersberg der Abschnittsfeuerwehrtag des Feuerwehrabschnittes Dobersberg statt. Beim Festakt wurden folgende Feuerwehrmitglieder aus unserer Gemeinde ausgezeichnet:

Ehrenzeichen für 25-jährige Tätigkeit:

Franz Lukas (FF Dobersberg); Franz Traxler (FF Hohenau); Thomas Deimel (FF Reibers-Brunn); Reinhard Neuditschko (FF Schuppertholz)

Ehrenzeichen für 40-jährige Tätigkeit:

Johann Auer, Dr. Josef Dörrer, Erich Eggenberger, Harald Tuna, Otmar Brodesser (FF Dobersberg)

Ehrenzeichen für 50-jährige Tätigkeit:

Erwin Wagner (FF Reibers-Brunn)

Ehrenzeichen für 60-jährige Tätigkeit:

Franz Fellingner (FF Riegers)

Verdienstzeichen des NÖ LFV in Bronze:

Anton Hofmann, Johannes Lamprecht, Roland Strommer (FF Merkengersch); Johann Barth, Rudolf Reissig (PI Dobersberg)

Verdienstzeichen des NÖ LFV in Silber:

Manfred Fuchs (FF Dobersberg)

Florianiplakette des NÖ LFV:

Mag. Nikolaus Szapary, Dobersberg

Die Marktgemeinde Dobersberg gratuliert allen Ausgezeichneten sehr herzlich und dankt für Ihren ehrenamtlichen Einsatz zur Sicherheit unserer Bevölkerung.



Tripp!

Blunz'n-Schnapsen mit Mittagstisch

am 15. Sept. 2019 (ab 9.00 Uhr)
im Gemeindesaal Waldkirchen

Auf Ihren Besuch freut sich der ÖKB!

Verschiedenes

„Beste Freiwillige“ 2019 geehrt

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten. Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben. Aus diesem Anlass wurden heuer 88 „HelferInnen im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt. Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Herr Landesrat Ludwig Schleritzko in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung. Aus der Marktgemeinde Dobersberg wurde Sandra Hagenauer als „Beste Waldviertler Freiwillige 2019“ ausgezeichnet. Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich zu dieser Auszeichnung und bedankt sich für das öffentliche Engagement.



Landesrat Ludwig Schleritzko, Sandra Hagenauer, Maria Forstner und Bürgermeister Franz Traxler

Dobersberg nutzt Umwelt-Gemeinde- Service

Die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich steht den Gemeinden als erste Anlaufstelle in den Bereichen Klima, Umwelt und Energie zur Verfügung.

Im Rahmen eines kostenlosen Beratungsgesprächs wurde der Marktgemeinde Dobersberg das breite Serviceangebot des Landes NÖ dargestellt sowie ein intensiver Gedankenaustausch gepflegt. Das Umwelt-Gemeinde-Service der eNu umfasst neben der Beratung über das Umwelt-Gemeinde-Telefon (02742 22 14 44), die Bereitstellung aktueller Informationen und Angebote auf der Website www.umweltgemeinde.at, auch die persönliche Beratung im Rahmen eines Gemeindebesuches vor Ort. Eine solche Vor-Ort-Beratung nahm die Marktgemeinde Dobersberg in Anspruch um sich über aktuelle Entwicklungen im Energie- und Umweltbereich zu informieren. Bürgermeister Franz Traxler: „Als Gemeinde Dobersberg haben wir in den letzten Jahren einige wichtige Projekte im Energie- und Umweltbereich auf den Weg gebracht. Um uns über Angebote des Landes zu informieren, haben wir das kostenlose Beratungsgespräch der Energie- und Umweltagentur gerne in Anspruch genommen.“ „Der persönliche Kontakt mit den Gemeinden ist uns ein besonderes Anliegen um zu erfahren wo Unterstützungsbedarf gegeben ist“, unterstreicht die Gemeindebetreuerin der eNu für die Region Waldviertel, Elisabeth Wagner, die Wichtigkeit der Gemeindebesuche. Und Wagner weiter: „Im Rahmen der Vor-Ort-Beratungen kann den Gemeinden häufig rasch und unkompliziert weitergeholfen werden und über aktuelle Geschehnisse informiert werden.“

Weitere Informationen zum Energieeffizienz-Gesetz und Gemeinde-Beratung erhalten Sie am Gemeinde-Telefon der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefon-Nummer 02742 22 14 44, auf www.umweltgemeinde.at und beim Servicetelefon der Energie- und Umweltagentur: 02742 219 19 bzw. auf www.enu.at.



Bürgermeister Franz Traxler und Elisabeth Wagner

Website mit neuem Info-Service

Ich möchte diese Seite in der aktuellen Gemeindezeitung von Dobersberg nutzen um Sie auf ein neues Informationsangebot auf unserer Gemeindeforum www.dobersberg.gv.at hinzuweisen. Durch Klick auf den Button „Energie & Umwelt“ (unter Bürgerservice) kommen Sie direkt zum neuen Energie- und Umwelt-Newsbereich, welcher laufend mit firmenunabhängigen, interessanten Berichten aktualisiert wird. Nutzen Sie das neue Angebot und informieren Sie sich über aktuelle Trends im Energie- und Umweltbereich auf unserer Gemeindeforum.



Mit besten Grüßen

**Ihr Energiegemeinderat
Norbert Kollenz**

Auf uns können Sie bauen

Die Marktgemeinde Dobersberg ist der optimale Platz um seine „eigenen vier Wände“ zu errichten. Bevor es so weit ist, gibt es wichtige Entscheidungen zu treffen: Die Auswahl des Grundstücks, die gewünschte Bauweise, der Energiestandard, die Finanzierung Ihres Bauvorhabens und vieles mehr. Um Sie dabei bestmöglich zu unterstützen, dürfen wir Ihnen den NÖ Bauordner der Energie- und Umweltagentur NÖ inkl. Gutschein für eine firmenunabhängige Energieberatung kostenlos bereitstellen. Er steht für Sie am Gemeindeamt zur Abholung bereit. - Eine überlegte Planung zahlt sich aus, denn jeder Quadratmeter kostet. Nehmen Sie sich für die Planung Ihres Traumhauses Zeit und lassen Sie sich von Profis beraten. Viele Entscheidungen, die Sie heute treffen, wirken noch Jahrzehnte nach. Besonders, wenn es um eine nachhaltige, kosteneffiziente und energiesparende Bauweise geht. Der NÖ Bauordner begleitet Sie auf diesem Weg. Er enthält neben einem Gutschein für eine kostenlose und firmenunabhängige Energieberatung, wichtige Informationen rund um das Thema Neubau, Checklisten und Planungshilfen. Der NÖ Bauordner hilft Ihnen bei

- der Auswahl des Grundstücks
- Fragen zum Baurecht
- der Planung
- der Auswahl der beteiligten Unternehmen

- der Abschätzung der Kosten
- der Finanzierung Ihres Traumhauses



EGR Ing. Norbert Kollenz freut sich, dass der NÖ Bauordner zukünftig für die HäuselbauerInnen in Dobersberg bereit steht.

Ab sofort können Sie den NÖ Bauordner über Ihre Gemeinde beziehen: Bestellen Sie Ihr persönliches Exemplar bequem und kostenlos online unter www.energieberatung-noe.at/bauorder und holen Sie ihn anschließend am Gemeindeamt ab.



Jetzt neu:

Ihre persönliche
Ansprechpartnerin in der
Region Dobersberg:
Margit Weiss
0664/94 261 87

Friedhofsarbeiten, Stufen, Böden,
Küchenarbeitsplatten, Duschwände,
Waschtische, Fensterbänke,
Terrassenbeläge, uvm.



3830 Waidhofen an der Thaya
Tel. 02842/52170

www.steinmetz-mahringer.at

Krankenkasse und Gemeinde kooperieren

„Durch´s Reden kommen die Leut z´samm“ – Salopp formuliert war dies das Motto des Informations- und Erfahrungsaustausches zwischen Krankenkasse und Gemeinde Dobersberg am 07. Juni 2019 in Dobersberg. Themen waren die aktuellen Entwicklungen im Gesundheits- und Sozialsystem sowie gemeinsame Schnittstellen und Berührungspunkte. NÖGKK-Service-Center-Leiter Wolfgang Ebert: „Wir Krankenkassen sind genau wie unsere Gesundheitspartner und Behörden nahe beim Versicherten und kennen die Besonderheiten und regionalen Verhältnisse und lösen Probleme – rasch, passend und menschlich. Wir hoffen, dass wir diese Aufgaben auch in Zukunft noch übernehmen können.“ Bürgermeister Franz Traxler: „Der gemeinsame Fokus liegt auf dem Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger. Deshalb ist der regelmäßige Austausch zwischen Ämtern und Gesundheitsstellen so wichtig.“

NÖGKK Service-Center Waidhofen/Thaya

Raiffeisenpromenade 2E/1b, 3830 Waidhofen/Thaya
E-Mail: waidhofen-thaya@noegkk.at
Versichertenservice: Tel.: 050899/6100



Martin Hoffmann (NÖGKK), Bürgermeister Franz Traxler, Karina Weber und Service-Center-Leiter Wolfgang Ebert (NÖGKK)

Neues Rastplatzl im Naturjuwel

Ein „Rastplatzl“ beim alten Thayabad, direkt am Radweg Thayarunde gelegen, wurde vom Bildungs- und Heimatwerk (BHW) Dobersberg in Kooperation mit dem Naturparkverein Dobersberg und dem Kinderbetreuungsverein „5 Sinne“ errichtet.

Es stehen ab sofort Liegen aus Europaletten für Radler, Wanderer, Kanufahrer und sonstige Naturliebhaber zur Verfügung. Die Paletten waren ein Geschenk der Tischlerei Handl. Leo Ledwinka, Franz Gundacker und Erich Hartl bauten die Liegen zusammen. Damit sie mobil sind, wurden Räder angebracht. „So kann sich jeder bequem sein „Rastplatzl“ selber aussuchen – in der Sonne, im Schatten oder direkt an der Thaya“, meint Bernadette Gundacker vom BHW. Claudia Dielacher vom Kinderbetreuungsverein „5 Sinne“ ist ebenfalls begeistert von den neuen Sitz- und Liegemöglichkeiten. Sie verbringt mit den Kindern viel Zeit in der Natur. Denn die Philosophie von „5 Sinne“ ist, dass Erfahrung und Wissen am meisten entstehen und haften bleiben, wenn wir es fühlen und spüren, also mit den Sinnen komplett aufnehmen können. Darum trifft man sich ganzjährig schon am Vormittag immer draußen beim alten Thayabad. Die Hütte vom Thayabad gehört dem Naturparkverein und darf mitbenutzt werden. Es gibt verschiedene Spielsachen für den Sand, Bälle, Paletten und Decken. Im vergangenen Jahr sind eine Feuerstelle und ein Fühlweg, gefüllt mit verschiedenen Materialien, entstanden. Es wurde ein Vogelfutterhaus gebaut, das gemeinsam mit Naturparkobmann Leopold Ledwinka montiert wurde. „Es sind sehr viele Vögel gekommen, die die Kinder beobachten konnten“, freut sich Betreuerin Claudia Dielacher. Auch ein Insektenhotel und Insekten-schaubehälter wurden gebaut. In der Ferienbetreuung wird jeden Donnerstag am Lagerfeuer gegrillt. Da lässt es sich auf den Liegen wunderbar entspannen.



Bernadette Gundacker (BHW), Franz Gundacker, Leo Ledwinka (Naturpark), Claudia Dielacher, Christine Schlögl (beide Verein 5 Sinne) und die entspannten Kinder der Ferienbetreuung mit den neuen Paletten-Liegen beim alten Thayabad.

VS und NMS Dobersberg

Erfolgreiches Schuljahr 2018/19

Der Jahresrückblick der VS und NMS Dobersberg fand am 28. Juni 2019 im Turnsaal statt. Dabei wurden jährlich wiederkehrende Projekte und Veranstaltungen wie zum Beispiel Suchtprävention, Verkehrserziehung, Bewerbungstraining, Theater, Schikurs oder Intensivsprachwoche präsentiert. Vor allem aber wurden den zahlreich erschienenen Gästen die sportlichen und kreativen Highlights des Jahres wie Medaillen in Schwimmen, Leichtathletik und Volleyball oder die Aufführung des Musicals „Paul, der Pinguin“ in Erinnerung gerufen. Dir. Anita Fröhlich gratulierte den Schülerinnen und Schülern unter anderem zu den hervorragenden Platzierungen bei der Englisch-Olympiade und bei den Waldjugendspielen. Zertifikate für KET (Key English Test) und für den Computerführerschein wurden ebenso verliehen wie Urkunden für ausgezeichnete Schulerfolge. Die Ergebnisse des Jahresprojekts „Lebensstil trifft Klimaschutz im Thayaland“ wurden von den einzelnen Klassen, auch in Form eines Theaterstücks, präsentiert. Die VS und NMS Dobersberg wurden im Schuljahr 2018/19 überdies zu Umwelt.Wissen.Schulen ausgezeichnet. „Dies sind Schulen, die einem nachhaltigen Schulnetzwerk angehören und Projekte oder Schwerpunkte zu Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen umsetzen. Als Naturparkschulen und mit unseren verschiedenen Projekten, auch zum Klimaschutz, erfüllen wir die Voraussetzungen und möchten uns auch in Zukunft mit diesen wichtigen Themen befassen“, erklärte dazu Dir. Anita Fröhlich.



Die Schüler/innen Moritz Biegl, Laurenz Weißensteiner, Gregor Schmid, Fabian Muthsam, Jakob Amberger, Florian Gangl, Tobias Klutz, Elena Lamprecht, David Resl, Anika Hiermann, Helene Haider, Sophie Pfeisinger, Verena Hündler, Gabriel Ringl, Johanna Haider und Lea-Marie Winkler sowie die Lehrer/innen Otmar Strondl, Helene Handl, Gerlinde Pescher, Bettina Schwaiger, Liselotte Fuchs, Melitta Österreicher, Rudolf Weber, Ulrike Richter, Martina Wanko und Anna-Maria Astner mit Dir. Anita Fröhlich

Volksschule zu Besuch im Gemeindeamt

Die 3. und 4. Klasse Volksschule mit ihren Klassenlehrerinnen Anna-Maria Astner und Liselotte Fuchs besuchten die Marktgemeinde Dobersberg und informierten sich bei Bürgermeister Franz Traxler und Amtsleiter Gerhard Burian aus allererster Hand über die Aufgaben und Leistungen der Gemeinde.



Natur-Tipp

Holt euch die Naturkalender Niederösterreich App! Erhältlich in allen App-Stores und auf www.naturkalender-noe.at Macht Fotos von Blüte und Fruchtreife bei Pflanzen oder von Tieraktivitäten und helf damit der weltweiten Natur- und Klimaforschung! Viele tolle Infos findet man auch auf der Homepage www.naturparke-noe.at





Herzlich Willkommen ...



*... Sophia
(Eltern Theresa Winkler und Matthias Kargl)*



*... Paul
(Eltern Rene und Barbara Resl)*

Herbstprogramm des Kulturvereins



Nach einer erfolgreichen Frühjahrssaison startet der Kulturverein bereits Mitte September mit einer Vernissage im Kulturkeller sein diesjähriges Herbstprogramm. Ein Folder mit allen Infos und Terminen ist dieser Ausgabe der Gemeindezeitung beigelegt. Weitere Folder sind beim Kulturverein, den Banken und am Gemeindeamt erhältlich.

PORZELLANOBJEKTE
BIRGIT WEINSTABL



OBJEKTE AUS PORZELLAN

AUSSTELLUNG DES KULTURVEREINS DOBERSBERG
IM RAHMEN DES HALBJAHRESPROGRAMMS

KULTURKELLER IM SCHLOSS DOBERSBERG
VERNISSAGE: 20.09.2019, 19 Uhr DAUER: bis 10.10.2019

ÖFFNUNGSZEITEN: Sa., So. und Feiertag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Di. und Do. von 18 bis 20 Uhr oder nach Vereinbarung. - Tel. 0664/511 08 40



Wir grillen für Sie!

1/2 Hendl mit Gebäck € 6,50



Freiwillige Feuerwehr Dobersberg

Frische Grillhendl zum Abholen

**Samstag, 05. Okt. 2019
von 11 – 13 Uhr
im Schlosspark Dobersberg (Pavillion)**

Achtung! Abholung nur möglich nach telefonischer Vorbestellung bis 02. Okt. 2019 unter 0677/614 61 044

Für Getränke während der Abholung ist gesorgt!

Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen
Veranstalter: FF Dobersberg, 3843 Dobersberg, Waldkirchener Straße 5
(FKDT Kurt Goldnagl)



Feuerwehren

50. Bezirksbewerb in Dobersberg



Dobersberg war am 15. Juni Austragungsort des 50. Bezirks-Feuerwehrleistungsbewerbes. Mehr als 80 Bewertungsgruppen traten bei ausgezeichneten Bedingungen in den verschiedenen Wertungsklassen an. Die Feuerwehren aus der Gemeinde Dobersberg konnten beachtliche Leistungen erbringen. So hat sich die Feuerwehr Riegers traditionell wieder im Spitzenfeld etabliert und schaffte es knapp nicht aufs Podium. Besonders erfreulich ist auch, dass die Feuerwehr Riegers wiederum mit drei Bewertungsgruppen am Start war. Ein besonderer Dank gilt auch den Anrainern, da wir für die Veranstaltung einige Straßen sperren mussten.

Die Ergebnisse der Feuerwehren der Gemeinde Dobersberg im Detail:

Bronze ohne Alterspunkte (36 Gruppen):

- 4. Riegers 3 (392,39 Punkte)
- 12. Riegers 1 (374,40)
- 15. Merkengersch 1 (368,69)
- 22. Merkengersch (370,57)
- 34. Dobersberg (318,26)

Bronze mit Alterspunkte (21 Gruppen):

- 11. Merkengersch 2 (370,20)
- 16. Schupperholz (362,52)
- 17. Reibers-Brunn (360,24)

Silber ohne Alterspunkte (14 Gruppen):

- 5. Riegers 1 (384,31)

Feuerwehrjugend Dobersberg in Mank

Am 4. Juli ging es für die Feuerwehrjugend Dobersberg nach Mank (Bezirk Melk), zum Landes-Feuerwehrjugendleistungsbewerb.

Dort angekommen wurde gleich das Zelt aufgebaut und eingeräumt. Am Nachmittag erfolgte die Erkundung des Lagergeländes und des Freizeitparkes. Dann ging es für die Jüngsten zur Sache. Die 10- und 11-Jährigen absolvierten den Bewerb ums Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen in Bronze und Silber.

Am Freitag ging es dann ums Eingemachte, traten doch 2 Feuerwehrjugendgruppen zum Feuerwehrjugendleistungsbewerb in Bronze an. Am Nachmittag haben sie sich bei herrlichem Wetter auf den Weg zur Erlebnistour gemacht und am Samstag folgte der Feuerwehrjugendleistungsbewerb in Silber. An diesem Tag bestand wie jedes Jahr die Möglichkeit die Jungs und Mädels zu besuchen und das Lager und den Bewerb zu besichtigen. Dies nutzten auch einige Eltern und haben sich das Spektakel mal live angesehen. Den Bewerbsabschluss bildete der Junior Fire Cup, ein Parallelbewerb mit den besten Gruppen der letzten Bewerbe.

Am Sonntagvormittag ging es zur Siegerehrung und zum Lagerabschluss wozu auch Kommandant Kurt Goldnagl, Abschnittskommandant Gerald Dimmel und Bezirkskommandant Manfred Damberger angereist sind.

Leistungsbewerb in Bronze (227 Gruppen)

- 3. Dobersberg 1
- 72. Dobersberg 2

Leistungsbewerb in Silber (159 Gruppen)

- 4. Dobersberg

Junior Fire Cup (Parallelbewerb der besten 18 Feuerwehrjugend-Gruppen)

- 7. Dobersberg



Die Feuerwehrjugend Dobersberg mit den Vertretern des Landes NÖ und des Feuerwehrverbandes bei der Siegerehrung im Rahmen des Landes-Feuerwehrjugendlagers in Mank

100.000 Radfahrer auf Thayarunde

Unterwegs von einem Rekord zum Nächsten. Am 12. August 2019 konnte die 100.000-ste Radfahrerin auf der Thayarunde begrüßt werden. Frau Erika Traxler aus Dobersberg ist die glückliche Jubilarin. Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing überreichte am Bahnhof Waidhofen der Dobersbergerin einen Geschenkkorb und wünschte noch viele angenehme Fahrten auf der Thayarunde. „Das Land NÖ hat hier die Unterstützung für eine der österreichischen Topradrouten sehr gut angelegt wie man sieht.“ meinte Wilfing bei der Ehrung.

Die Thayarunde erlebt seit Jänner 2019 einen Gästeansturm, der den Vorjahreswert von 35.000 RadfahrernInnen bereits im August erreicht hat. Trotz des verregneten Monats Mai sind die Zuwachszahlen beachtlich. Obmann BR Bgm. Ing. Eduard Köck „Zu den vielen einheimischen RadlerInnen sind es vor allem Gäste aus Oberösterreich, Wien und Tschechien, die den Radweg immer mehr entdecken und schätzen, wir sind selbst überrascht, wie viele internationale Gäste wir oft auf der Thayarunde begrüßen dürfen“.

Die durchgeführten Befragungen auf der Thayarunde zeichnen ein äußerst positives Bild. Große Zufriedenheit herrscht über die Streckenführung, die vielfältige abwechslungsreiche Landschaft und die Gastfreundlichkeit der Bevölkerung. Eigentlich beste Voraussetzungen für eine weitere positive Entwicklung.



Bgm. Robert Altschach, Erika Traxler, LT-Präsident Karl Wilfing und Regionsobmann BR Bgm. Eduard Köck bei der Ehrung der 100.000-ten Radfahrerin

„Die weiteren Ausbaupläne bilden eine weitere wichtige Etappe, um das Radfahrerlebnis auf der Thayarunde sicherer zu machen und sollen damit gerade für Familien einen weiteren Anreiz bieten, um

Region Thayaland, Thayarunde

die Thayarunde zu befahren“, freuen sich Obmann BR Bgm. Eduard Köck und Bgm. Robert Altschach.

Eröffnung Kräuter-Radroute

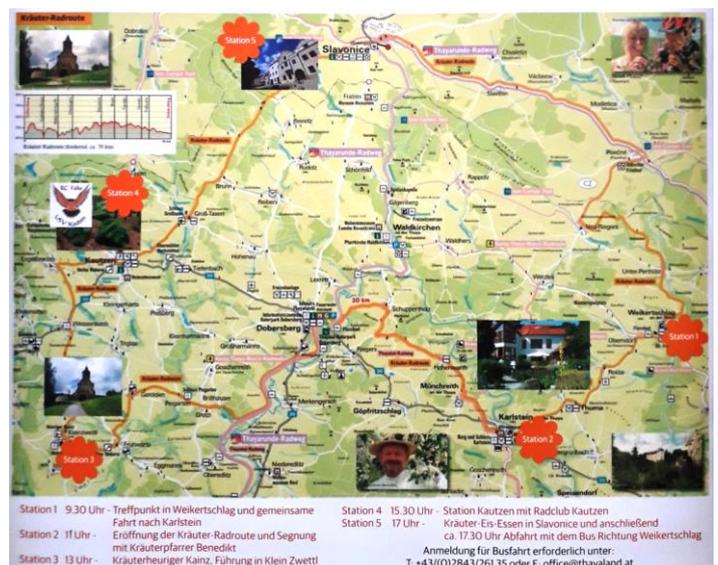


Am 22. September 2019 wird die grenzüberschreitende Kräuter-Radroute vom Verein Zukunftstraum Thayaland gemeinsam mit Kräuterpfarrer Benedikt um 11.00 Uhr beim Heilkräuterzentrum in Karlstein feierlich eröffnet.

Die Abfahrt erfolgt um 9.30 Uhr beim Hauptplatz von Weikertschlag. Um 13.00 Uhr ist der Besuch beim Kräuterheiligen Kainz in der Gemeinde Gastern geplant. Es besteht auch die Möglichkeit zur Besichtigung der Wehrkirche Kleinzwettl.

Die nächste Station befindet sich in Kautzen um 15.30 Uhr mit dem Radclub Falke. Um 17.00 Uhr ist der Abschluss in Slavonice am Hauptplatz. Danach gibt's eine Rückfahrtmöglichkeit mit dem Bus um 17.30 Uhr nach Weikertschlag.

Auf der Strecke warten weitere thematische Stationen bei den beteiligten Gemeinden, die zur Befahrung einladen sollen. Die Kräuter Radroute fügt sich damit genial ins Radwegenetzangebot der Region Thayaland ein. Die Gemeinden Dobersberg, Gastern, Kautzen, Karlstein, Raabs/Thaya und Thaya arbeiten intensiv an der thematischen Weiterentwicklung. So sollen im Laufe der nächsten Zeit die Präsentation des Themas Heilkräuter und Riechen an ausgewählten Standorten erfahrbar gemacht werden.



Weitere Infos: Verein Zukunftstraum Thayaland
Lagerhausstraße 4, 3843 Dobersberg
office@thayaland.at, Tel. 0664/2563824

Neuordnung des Regionalbusverkehrs

Seit 5. August ist das Busangebot im Waldviertel um 11 Prozent erweitert. Insgesamt 105 Regionalbuslinien werden 7,7 Millionen Kilometer an Leistung pro Jahr liefern. Besonders sticht hier das bessere Angebot auf den beiden Waldviertler Regionalbus-Achsen Krems – Zwettl – Gmünd bzw. Horn – Göpfritz – Waidhofen/Thaya hervor. Hier werden die Angebote auf einen Studentakt verdoppelt und erstmals auch ein Sonn- und Feiertagsverkehr eingeführt. Sämtliche Verbindungen im Waldviertel sind bereits in die Routing-Services des VOR eingearbeitet. Fahrgäste können somit über <https://anachb.vor.at/> bzw. die kostenlose „VOR AnachB“-App ihre gültigen Routen einfach finden.

Das neue Waldviertler-Bus-Angebot im Überblick

- Wichtige Umsteigeknoten in Gmünd, Horn, Krems, Melk, Schrems, Waidhofen/Thaya und Zwettl
- Verdoppelung der Leistung auf der Linie 170 Krems – Zwettl – Gmünd:
- Verdoppelung der Leistung auf der Linie 180 Horn – Göpfritz – Waidhofen/Thaya:
- Verbindungen zwischen Litschau – Göpfritz/Wild und Wien

763 Dobersberg - Reinolz - Waldkirchen/Thaya gültig ab 5. August 2019

Betreiber: ÖBB-Postbus GmbH, Kundeninformation Tel.: 05 1717 Alle Angaben ohne Gewähr

Kursnummer	Mo-Fr			
	101	103	105	107
Verkehrshinweis	▲	▲	▲	86
Dobersberg Schulstraße				
762 von Waidhofen/Thaya Busbahnhof an		13.02	13.58	16.30
- Waldhofener Straße		▲13.02	▲13.57	16.29
- Großharmanns Abzw. Ort		13.04	13.59	16.31
Kleinhamanns Ort		13.07	14.02	16.34
Goschenreith/Taxenb. Kapelle		13.08	14.03	16.35
Peigarten Abzw. Goschenreith		13.11	14.06	16.38
Hohenau/Dobersberg Abzw. Reibers		13.13	14.08	16.40
Reibers Ort		13.25	14.20	16.52
Brunn bei Dobersberg Ort		13.28	14.23	16.55
Reinolz Ort	7.10	13.34	14.29	17.01
Rudolf Kapelle	7.13			
Fratres Ort	7.20			
Schönfeld/Waldkirchen Kapelle	7.24			
Güldenberg Oberort	7.25			
- Ziesingbachbrücke	7.27			
Waldkirchen/Thaya Ort	7.28			

ZEICHENERKLÄRUNG: ▲ = an Schultagen 86 = Dienstag wenn Schultag

765 Karlstein/Thaya - Dobersberg gültig ab 5. August 2019

Betreiber: ÖBB-Postbus GmbH, Kundeninformation Tel.: 05 1717 Alle Angaben ohne Gewähr

Kursnummer	Montag - Freitag (Werktag)				
	101	103	111	105	107
Verkehrshinweis	▲	pa	45	x2	35
Karlstein/Thaya HTBLA					
- Volkesschau		11.25	12.27	12.27	15.20
- Wilhelm-Matzinger-Straße		11.26	12.28	12.28	15.21
- Thumastraße		11.28	12.30	12.30	15.23
Thuma Ort	6.36	11.31	12.33	12.33	
Obergrünbach b. Karlstein Ort	6.39	11.34	12.36	12.36	
Speisendorf Ort	6.42	11.37	12.39	12.39	
- Ortsmitte	6.43	11.38	12.40	12.40	
Eggersdorf/Karlstein Ort	6.45	11.40	12.42	12.42	
Goschenreith/Karlst. Feuerwehr	6.49	11.44	12.46	12.46	
Schlader Ort	6.53	11.48	12.50	12.50	
Wertenua Ort	6.56	11.51	12.53	12.53	
Griesbach/Karlstein Kapelle	7.00	11.55	12.57	12.57	
Göpfritzschlag Ortsmitte	7.03	11.58	13.00	13.00	15.25
Riegers bei Dobersberg Kapelle	7.06	12.01	13.03	13.03	
Schupperholz Kapelle	7.10	12.05	13.07	13.07	
Hohenau/Dobersberg Feuerwehr	7.15	12.10	13.12	13.12	
Münchreith/Thaya Ort	7.19	12.14	13.16	13.16	
Karlstein/Thaya Schillerstraße	7.22	12.17	13.19		
- Volkesschau	7.25	12.18	13.20		
- Wilhelm-Matzinger-Straße	7.24				
Göpfritzschlag Ortsmitte	7.29				
Riegers bei Dobersberg Kapelle	7.31				15.28
Dobersberg Schulstraße	D7.35				15.30
- Waidhofener Straße					17.45

ZEICHENERKLÄRUNG: ▲ = an Schultagen 45 = Montag wenn Schultag x2 = Dienstag bis Donnerstag wenn Schultag pa = Montag bis Donnerstag wenn Schultag 35 = Montag bis Donnerstag wenn Schultag 15.25 = an Schultagen, jedoch nicht Montag D = Durchbindung bei dieser HA

765 Dobersberg - Karlstein/Thaya gültig ab 5. August 2019

Betreiber: ÖBB-Postbus GmbH, Kundeninformation Tel.: 05 1717 Alle Angaben ohne Gewähr

Kursnummer	Mo-Fr			
	102	104	106	108
Verkehrshinweis	▲	▲	08	86
Dobersberg Schulstraße	D7.36	12.55	13.50	16.30
- Waidhofener Straße	7.36			
- Schellings		12.57	13.52	16.32
Merkengersch Ort		12.59	13.54	16.34
Riegers bei Dobersberg Kapelle	7.38	13.04	13.59	16.39
Schupperholz Kapelle		13.09	14.04	16.44
Hohenau/Dobersberg Feuerwehr		13.13	14.08	16.48
Münchreith/Thaya Ort		13.16	14.11	16.51
Göpfritzschlag Ortsmitte	7.41	13.20	14.15	16.55
Griesbach/Karlstein Kapelle		13.23	14.18	16.58
Wertenua Ort		13.26	14.21	17.02
Schlader Ort		13.30	14.25	17.05
Eggersdorf/Karlst. Abzw. Schlader		13.31	14.26	17.06
Karlstein/Thaya W.-Matzinger-S	7.45	13.35	14.30	17.10
- HTBLA	7.46			

ZEICHENERKLÄRUNG: 08 = Montag, Mittwoch und Donnerstag wenn Schultag ▲ = an Schultagen 86 = Dienstag wenn Schultag D = Durchbindung bei dieser HA

WA11 Waidhofen/Thaya - Kautzen gültig bis 4. August 2019

Betreiber: Dr. Richard Verkehrsbetrieb GmbH & Co KG, Stromstraße 11, 1200 Wien Tel.: 01/33100-355. Alle Angaben ohne Gewähr

Kursnummer	Montag - Freitag (Werktag)				
	101	103	105	107	109
Verkehrshinweis	K	K	K	K	K
Waidhofen/Thaya Busbahnhof (G)	11.01	13.01	15.01	17.01	19.01
- Thayspark	11.02	13.02	15.02	17.02	19.02
- Brunner Straße	11.04	13.04	15.04	17.04	19.04
Großharmanns Bundesstraße	11.07	13.07	15.07	17.07	19.07
Thaya Kriegerdenkmal	11.09	13.09	15.09	17.09	19.09
- Kirche	11.10	13.10	15.10	17.10	19.10
Niedereditz Ortsmitte	11.13	13.13	15.13	17.13	19.13
- Bundesstraße	11.15	13.15	15.15	17.15	19.15
Merkengersch Ort	11.17	13.17	15.17	17.17	19.17
Dobersberg Schellings	11.19	13.19	15.19	17.19	19.19
- Waidhofener Straße	11.20	13.20	15.20	17.20	19.20
Lexnitz Fratreser Straße	11.22	13.22	15.22	17.22	19.22
Waldkirchen/Thaya Ort	11.25	13.25	15.25	17.25	19.25
Reibers Ort	11.30	13.30	15.30	17.30	19.30
Brunn bei Dobersberg Ort	11.33	13.33	15.33	17.33	19.33
Kautzen Litschauer Straße	11.38	13.38	15.38	17.38	19.38

ZEICHENERKLÄRUNG: K = Kleinbus max. 8 Personen ☞ = Rufbus: Tel. +43 80 222322, Fahrtenmeldung 45 Min vor Abfahrt

WA11 Kautzen - Waidhofen/Thaya gültig bis 4. August 2019

Betreiber: Dr. Richard Verkehrsbetrieb GmbH & Co KG, Stromstraße 11, 1200 Wien Tel.: 01/33100-355. Alle Angaben ohne Gewähr

Kursnummer	Montag - Freitag (Werktag)				
	102	104	106	110	112
Verkehrshinweis	K	K	K	K	K
Kautzen Litschauer Straße	5.17	8.17	10.17	12.17	14.17
Brunn bei Dobersberg Ort	5.23	8.23	10.23	12.23	14.23
Reibers Ort	5.26	8.26	10.26	12.26	14.26
Waldkirchen/Thaya Ort	5.31	8.31	10.31	12.31	14.31
Lexnitz Fratreser Straße	5.34	8.34	10.34	12.34	14.34
Dobersberg/Waidhofener Straße	5.36	8.36	10.36	12.36	14.36
- Schellings	5.37	8.37	10.37	12.37	14.37
Merkengersch Ort	5.39	8.39	10.39	12.39	14.39
Niedereditz Bundesstraße	5.41	8.41	10.41	12.41	14.41
- Ortsmittel	5.42	8.42	10.42	12.42	14.42
Thaya Kirche	5.44	8.44	10.44	12.44	14.44
- Kriegerdenkmal	5.45	8.45	10.45	12.45	14.45
Großharmanns Bundesstraße	5.47	8.47	10.47	12.47	14.47
Waidhofen/Thaya Brunner Straße	5.53	8.53	10.53	12.53	14.53
- Thayspark	5.55	8.55	10.55	12.55	14.55
- Busbahnhof (G)	5.57	8.57	10.57	12.57	14.57

ZEICHENERKLÄRUNG: K = Kleinbus max. 8 Personen ☞ = Rufbus: Tel. +43 80 222322, Fahrtenmeldung 45 Min vor Abfahrt

762 Waidhofen/Thaya - Waldkirchen/Thaya - Kautzen gültig ab 2.9.2019

Betreiber: ÖBB-Postbus GmbH, Kundeninformation Tel.: 05 1717 Alle Angaben ohne Gewähr

Kursnummer	Montag - Freitag (Werktag)											
	101	123	103	105	107	109	111	113	115	117	119	121
Verkehrshinweis	▲	▲		▲	▲		▲	▲		▲		▲
180 von Horn Bahnhof an			10.58		12.58		14.58	15.58	16.58	17.58	18.58	18.58
E von St. Pöllen Hauptbahnhof					12.46		14.46	15.55	16.59	17.59	18.59	18.59
726 von Schwarzenau Bahnhof			10.54		12.52		14.52	15.55	16.55	17.55	18.54	18.54
726 von Vitis Hauptplatz	7.23	7.23	11.01	11.38	12.40	13.01	13.35	15.01	16.10	17.01	18.01	19.01
- Thayspark	7.25	7.25	11.03	11.40	12.42	13.03	13.37	15.03	16.12	17.03	18.03	19.03
- Brunner Straße	7.26	7.26	11.04	11.41	12.43	13.04	13.38	15.04	16.13	17.04	18.04	19.04
Großharmanns Bundesstraße	7.29	7.29	11.07	11.44	12.46	13.07	13.41	15.07	16.16	17.07	18.07	19.07
Thaya Kriegerdenkmal	7.31	7.31	11.09	11.46	12.48	13.09	13.43	15.09	16.18	17.09	18.09	19.09
Obereditz Ort			11.50	12.52		13.47						
Niedereditz Ortsmitte			11.13		13.13		15.13	16.22	17.13	18.13	19.13	
- Bundesstraße	7.34	7.34	11.14		13.14		15.14	16.24	17.14	18.14	19.14	
- Bundesstraße			11.52	12.54		13.49						
- Ortsmittel			12.04		13.50							
Merkengersch Ort	7.36	7.36	11.16	11.54	12.59	13.16	13.54	15.16	16.26	17.16	18.16	19.16
- Bundesstraße Schellings	7.38	7.38	11.18	11.56	13.01	13.19	13.56	15.19	16.28	17.19	18.19	19.19
- Waidhofener Straße	7.39	7.39	11.19	11.57	13.02	13.19	13.57	15.19	16.29	17.19	18.19	19.19
- Schulstraße	7.40	7.40										
Lexnitz Ort	7.45											
Dobersberg Schulstraße	7.50											
Hohenau/Dobersberg Abzw. Reibers			12.01		14.01							
Reibers Ort			12.04		14.04							
Lexnitz Fratreser Straße			11.21		13.04	13.21		15.21	16.31	17.21	18.21	19.21
Waldkirchen/Thaya Ort			11.24	12.09	13.07	13.24	14.09	15.24	16.34	17.24	18.24	19.24
Reibers Ort			11.30		13.30		15.30	16.23	17.30	18.30	19.30	
Brunn bei Dobersberg Ort			11.33		13.33		15.33	16.27	17.33	18.33	19.33	
Kautzen Litschauer Straße			11.41		13.41		15.41	16.35	17.41	18.41	19.41	

ZEICHENERKLÄRUNG: ▲ = an Schultagen ▲ = an schulfreien Tagen X = Durchbindung der Linien 762 und 763 in Waldkirchen/Thaya Ort

762 Kautzen - Waldkirchen/Thaya - Waidhofen/Thaya gültig ab 2.9.2019

Betreiber: ÖBB-Postbus GmbH, Kundeninformation Tel.: 05 1717 Alle Angaben ohne Gewähr

Kursnummer	Montag - Freitag (Werktag)										
	102	104	106	108	110	112	114	116	118	120	122
Verkehrshinweis	▲	W									

Veranstaltungen

Danksagung

Frau Erika Marsch hat eine Danksagung übermittelt, die wir gerne veröffentlichen:



„Vielen herzlichen Dank an Birgit Bauer, Lisa und Michael Schlögl sowie Christina Schlögl, die mich aus einer schrecklichen Situation retteten. Ich lag mit gebrochenem Oberschenkel 20 Minuten hilfescreiend im Garten. Sie leisteten großartige Hilfe. Ich werde es niemals vergessen.“

Tripp!

Herbstkonzert

„Ohrenschmaus“

am 19. Oktober 2019 (19.30 Uhr)
im Gemeindezentrum Waldkirchen

Auf Ihren Besuch freut sich der Gesangsverein Dobersberg!

Herbststrallye 2019



Am 18. und 19. Okt. 2019 findet im Raum Dobersberg und Pfaffenschlag die 23. Herbst Rallye statt.

Der Veranstalter, die Rallye Gemeinschaft Waldviertel,

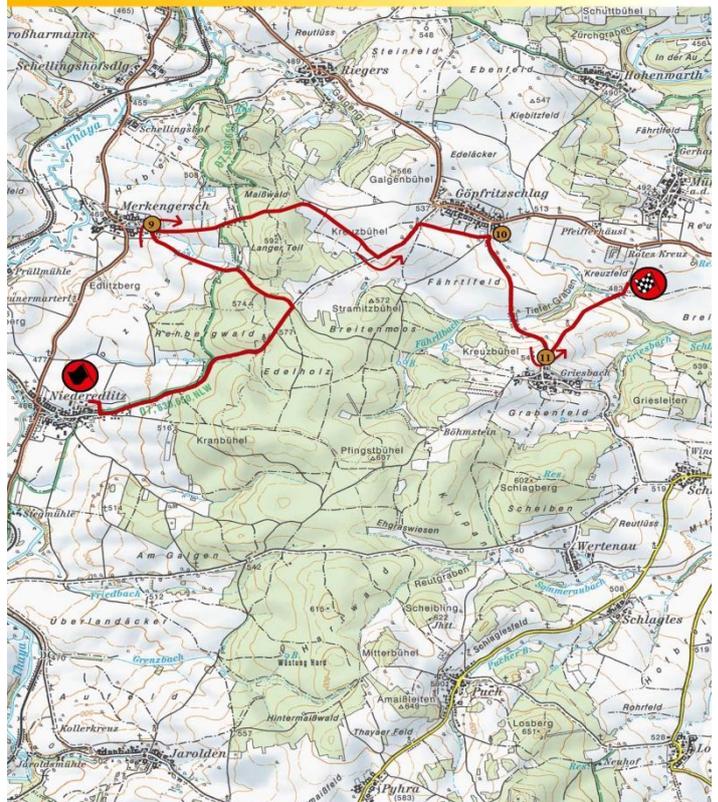
ersucht die betroffenen Anrainer um Verständnis, dass am 19. Okt. 2019 die Zufahrt zu den Anwesen in der Zeit von ca. 13.25 bis 18.40 Uhr (Sonderprüfung 5/7) bzw. von ca. 13.50 bis 19.05 Uhr (Sonderprüfung 6/8) nicht möglich sein wird.

Während der Sperrzeit ist es aus sicherheitstechnischen Gründen NICHT möglich, die Straßen für den öffentlichen Verkehr freizugeben. Sollten jedoch Einsatzkräfte die Strecke passieren müssen, wird die Veranstaltung selbstverständlich unterbrochen. Es werden im Notfall jene Einsatzkräfte die am Start zu jeder Sonderprüfung bereitstehen zur Verfügung gestellt.

Wir danken für ihr Verständnis und freuen uns auf Ihren Besuch!

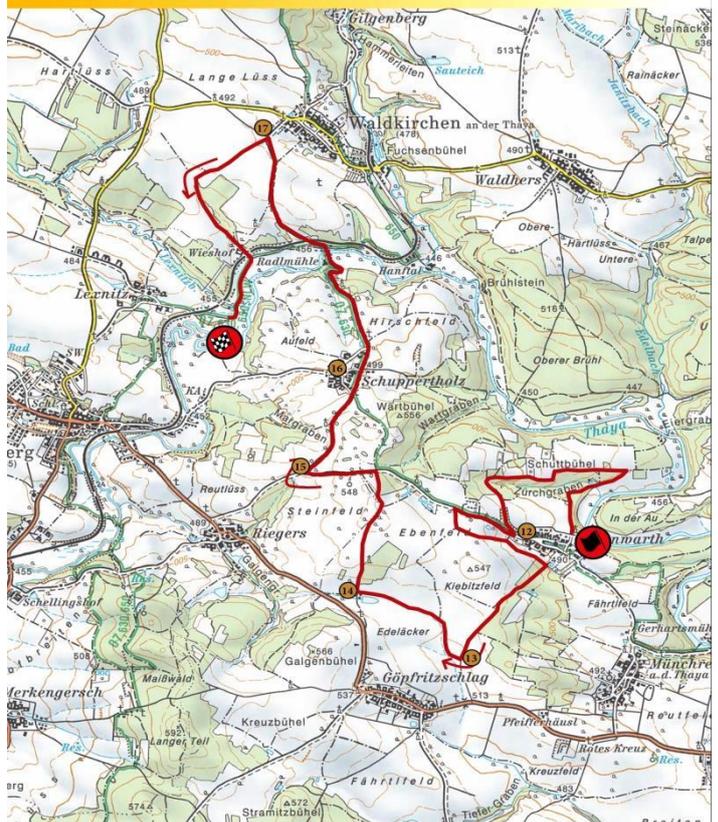


SP 5/7 „NIEDEREDLITZ-MÜNCHREITH“ 10,66 km



STRECKENSPERRE: 19.10.2019 / 13:25 - 18:40

SP 6/8 „HOHENWARTH-LEXNITZ“ 14,67 km



STRECKENSPERRE: 19.10.2019 / 13:50 - 19:05



Veranstaltungen

TAG DES GARTENS

Freitag und Samstag

20. und 21. September

Freitag 17.00 Uhr

kostenloser Fachvortrag

„BÄUME...“

...wie sie unser Klima verbessern“
mit **DI Gerhard Prähofer**

Langer Einkaufsabend am Freitag

Ganztägig: Natur im Garten-Bus!!!

Pflanzenverkauf von 7.30 bis 22.00 Uhr geöffnet!

Samstag: Pflanzenverkauf von 8.00 bis 17.00 Uhr

Viele Tagesangebote

Jeder Besucher erhält ein Geschenk!

Gewinnspiel mit attraktiven Preisen!

Für Speis' und Trank ist bestens gesorgt!

kostenloser

Fachvortrag

Freitag, 20. September

17.00 Uhr

„BÄUME...“

...wie sie unser Klima verbessern“
mit **DI Gerhard Prähofer**

*Haus-, Garten-, Straßenbäume-
die richtige Auswahl treffen

*Funktionen von Bäumen

*ökologischer Wert

*natürliche Klimaanlage

*Lebensqualität, ,...

7.30 bis 22.00 Uhr: Natur im Garten-Bus!!!

Erntedank

in der Baumschule

Freitag, 11. Oktober

geöffnet von

7.30 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr

*Entdecken Sie bekannte und
weniger bekannte Gehölze
mit Beeren- und Fruchtschmuck*

Unser Angebot für Sie zum Erntedank:

- 10 % auf das

gesamte lagernde Sortiment

(ausgenommen Vorbestellungen)

Heckentag

in der Baumschule

Samstag, 2. November

8.00 - 12.00

Tagesangebote
zum Thema **„Hecke“**

Freitag, 8. November:

Tag des Apfels

7.30 - 17.00

Wir haben für Sie Tagesangebote - passend
zum Tag des Apfels - vorbereitet.



**WIRTSCHAFTS
FORUM**

**WALD
VIERTEL**



9. Waldviertler Jobmesse

**Freitag, 04.10.2019 &
Samstag, 05.10.2019**

**in der Stadthalle Schrems
+ 1.000 m² Zelt**

- Sie suchen eine Lehrstelle?
- Sie suchen eine Praktikumsstelle?
- Sie suchen einen neuen Job?
- Sie wollen wieder zurück ins Waldviertel?
- Sie wollen Karriere im Waldviertel machen?
- Sie wollen sich über die Vielfalt der Berufsbilder informieren?

Dann kommen Sie zur 9. Waldviertler Jobmesse!

TOP – JOBS im Waldviertel!

Informieren Sie sich auf www.wfvv.at!



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag

5. Oktober 2019

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.



BM.I FEDERAL MINISTRY OF INTERIOR

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.



ALARM



1 min. auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.



Weitere Informationen bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband

3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106

Telefon: 02272/61820 • Mail: noezsv@noezsv.at

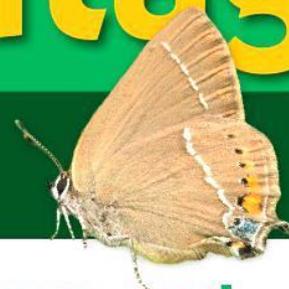


www.noezsv.at

November 2019

NÖ Heckentag

Einfach auf www.heckentag.at bestellen und Anfang November bequem liefern lassen!



Heimische Bäume und Sträucher bester Qualität

Bestellfrist: 2. Sept. bis 16. Okt.

Hecken-Telefon: 0680/23 40 106

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20

Entwicklung für den ländlichen Raum

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Fotos: K. Wanninger, F. Vondruska